

Best.-Nr.
450

Sopro FF 450 Fliesenfest extra



Zementärer Flexkleber zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen. Geeignet für beheizte Fußbodenkonstruktionen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- entspricht der Richtlinie „Flexmörtelraute“ und den C2 TE S1 Anforderungen nach DIN EN 12004
- gute Verarbeitungseigenschaften
- hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- lange klebeoffene Zeit
- hohe Ergiebigkeit
- Biegezug $\geq 2,5$ mm
- innen und außen



Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Schwimmbäder, Brauchwasserzisternen, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone und Terrassen, Fassaden

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfateestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfateestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschauplatten, Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K und Sopro TurboDichtSchlämme 2-K

Mischungsverhältnis

10,0 – 11,0 l Wasser : 25 kg Sopro Fliesenfest extra
2,0 – 2,2 l Wasser : 5 kg Sopro Fliesenfest extra

Schichtdicke

maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3 – 5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Klebeoffene Zeit

ca. 30 Minuten

Begeh-/verfugbar

nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels

Verbrauch

ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtdicke

Werkzeuge

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

Eigenschaften

Sehr gute Kontakthaftung, Grünstandfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-wechselbeständig, sehr geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, sehr hohe Ergiebigkeit, lange klebeoffene Zeit.

Untergrund-vorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen.

Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, Sopro ReparaturSpachtel, Sopro SchnellSpachtel oder Sopro AusgleichsMörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus, Sopro AnhydritFließSpachtel oder Sopro FaserFließSpachtel ausgleichen.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge bis 60 cm und einer Fliesengröße bis 0,2 m², Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. OSB-Platten und Metalluntergründe (innen)

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge über 60 cm bzw. einer Fliesengröße über 0,2 m²

Verarbeitung

10,0–11,0 l Wasser (2,0–2,2 l Wasser) in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (5 kg) Sopro Fliesenfest extra intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel 45°–60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Prüfzeugnisse

TU München: DIN EN 12004: C2 TE S1; Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro Grundierung und weiteren Sopro-Komponenten.

MPA Dresden: Brandverhaltensklasse A1/A1_{fl}.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch.

Kennzeichnung:

Gefahrensymbol: Xi Reizend, Gefahrbestimmende Komponente: Portlandzement

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut
R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 22 Staub nicht einatmen
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

 1211 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
04 CPR-DE3/0450.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro Fliesenfest extra FF 450	
Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-314
Telefax +49 (0) 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-17-07-243
Telefax +49 (0) 611-17-07-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-17-07-239
Telefax +49 (0) 611-17-07-240

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41